



öffentlich

Betreff:

Beleuchtung in der Steinstrasse

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 22.03.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.04.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Beleuchtungsverhältnisse im letzten Potsdamer Abschnitt der Steinstraße bis zur Bernhard-Beier-Straße verbessert werden können. In der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 sollte über den Stand der Ergebnisse berichtet werden.

gez. M. Schubert M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Anwohner und Besucher müssen den letzten Teil der Steinstraße in völliger Dunkelheit zurücklegen, denn unbegreiflicherweise hört die Beleuchtung plötzlich auf. Wer bis zur Bushaltestelle in der Bernhard-Beier-Straße gehen möchte, muss das in völliger Dunkelheit tun. Bei schlechtem Wetter und bei Dunkelheit besteht dort Unfallgefahr, denn wegen des Durchgangsverkehrs durch Steinstückchen ist dort immer reger Verkehr, zumal auch zwei Buslinien dort verkehren und es manchmal schon bei Helligkeit sehr unübersichtlich ist.